

Vorlage Nr.: 2026/0244

Eingang: 24.03.2026

## Stand und Strategie des Glasfaserausbau in Karlsruhe

Anfrage: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.04.2026	34	Ö	Kenntnisnahme

### 1. Aktueller Ausbaustand

Wie ist der aktuelle Stand des Glasfaserausbau in Karlsruhe (bitte möglichst differenziert nach Stadtteilen)?

Welche Gebiete sind bereits erschlossen, welche befinden sich aktuell im Ausbau und wo bestehen weiterhin Versorgungslücken?

Welche Telekommunikationsunternehmen bzw. Akteure haben die jeweiligen Gebiete ausgebaut oder planen dies?

### 2. Verzögerungen und strukturelle Probleme

Welche Ursachen sieht die Verwaltung für die Verzögerungen und Schwierigkeiten beim Glasfaserausbau in den vergangenen Jahren (z. B. Koordination mit Anbietern, Baustellenmanagement, Genehmigungsverfahren, Personalkapazitäten oder Rückmeldungen aus der Bürgerschaft)?

Welche konkreten Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um diese Probleme zu beheben und Prozesse zu beschleunigen?

### 3. Gesamtstädtische Strategie und Steuerung

Gibt es eine aktuelle gesamtstädtische Strategie für den Glasfaserausbau?

Welche Ziele verfolgt die Stadt hinsichtlich Zeitplan, Flächendeckung und Kooperation mit privaten Anbietern?

Wie wird sichergestellt, dass Ausbauprojekte künftig besser koordiniert, priorisiert und umgesetzt werden – insbesondere im Zusammenspiel mit mehreren Anbietern?

### 4. Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und Kommunikation

Welche Rückmeldungen liegen der Verwaltung zu Problemen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau vor (z. B. Baustellenabwicklung, Verzögerungen bei Hausanschlüssen, Vertragsfragen oder Erreichbarkeit von Anbietern)?

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Kommunikation, Transparenz und Bürgerinformation zu verbessern?

### 5. Rolle der Stadt und der Stadtwerke Karlsruhe

Welche Rolle spielen die Stadtwerke Karlsruhe aktuell beim Glasfaserausbau – insbesondere vor dem Hintergrund eigener Ausbauaktivitäten? In welchen Kriterien oder strategischen Überlegungen wird entschieden, in welchen Gebieten sich die Stadtwerke engagieren? Welche rechtlichen, wirtschaftlichen oder organisatorischen Voraussetzungen wären für eine stärkere Rolle der Stadtwerke im Glasfaserausbau erforderlich?

### **Begründung/Einordnung:**

Der Glasfaserausbau ist eine zentrale Zukunftsaufgabe für Karlsruhe – sowohl für die wirtschaftliche Entwicklung als auch für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist Voraussetzung für moderne Arbeitsplätze, Bildung, Verwaltung und gesellschaftliche Teilhabe.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass der Ausbau in Karlsruhe nicht überall reibungslos verläuft. Verzögerungen, Kommunikationsprobleme sowie unterschiedliche Erfahrungen in den Stadtteilen führen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern zu Verunsicherung. Gleichzeitig ist nicht immer klar erkennbar, nach welchen strategischen Leitlinien der Ausbau erfolgt.

Vor diesem Hintergrund besteht ein großes Interesse an Transparenz: Wie ist der aktuelle Stand, welche Probleme wurden identifiziert und wie soll der weitere Ausbau künftig besser gesteuert werden?

Darüber hinaus gewinnt die Frage der digitalen Resilienz zunehmend an Bedeutung. Eine stabile und sichere Netzinfrastruktur ist nicht nur für den Alltag relevant, sondern auch im Hinblick auf Krisensituationen und mögliche externe Angriffe von zentraler Bedeutung.

Ziel der Anfrage ist es daher, einen klaren Überblick über den Stand, die Herausforderungen und die strategische Weiterentwicklung des Glasfaserausbaus in Karlsruhe zu erhalten.

Unterzeichnet von:  
Elke Ernemann  
Dr. Anton Huber